

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Dienstag, den 31.01.2017, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Jörg Mondorf

stellv. Bürgermeister

Herr Fred Gburreck

Beigeordnete/r

Herr Wilhelm Wilken

Ratsmitglieder

Frau Hanne Cordes

Herr Sönke Janssen

Herr Christian Keller

Frau Imke Koring

Frau Ingrid Salamero y Mur

Frau Wiebke Schröder

Hinzugewählte

Frau Nadine Dittrich

(Öffentlicher Teil bis 19:45 Uhr)

Vorsitzende(r) des Jugendparlamentes

Frau Lea Bartsch

(Öffentlicher Teil bis 19:45 Uhr)

Von der Verwaltung

Frau Sabine Ronken

(zugleich als Protokollführerin)

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Hans Bitter

Herr Uwe Koopmann

Hinzugewählte

Frau Hannelore Evers

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Einwohnerfragestunde
3. Haushalt 2017 für den Bereich Schulen (siehe Anlage)
4. Jahresabschluss 2015 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.
Vorlage: 007/2017
5. Haushaltsplan mit Stellenplan 2017 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.
Vorlage: 008/2017
6. Haushalt 2017 für den sozialen Bereich (siehe Anlage)
7. Antrag auf Zuschuss der Gesellschaft "Haus der Hospiz- und Palliativarbeit am Jadebusen GmbH" (siehe Anlage)
8. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2016 - Einbeziehung des Jugendparlamentes in die politische Arbeit des Rates der Gemeinde Zetel (siehe Anlage)
9. Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven / Friesland für das Jahr 2017 (siehe Anlage)
10. Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2016 - Aufbau eines Kletterturms auf dem Spielplatz Astederfeld (siehe Anlage)
11. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 3 Haushalt 2017 für den Bereich Schulen (siehe Anlage)

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf verweist auf die mit der Einladung verteilten Anlagen zum Haushalt 2017 für den Bereich Schulen. Frau Ronken erläutert die Anlage und führt aus, dass die Grundschulen wie jedes Jahr ein Budget nach einem bestimmten Schlüssel erhalten. Das Budget für die Grundschule Zetel beträgt 27.200,00 € und das Budget für die Grundschule Neuenburg beträgt 13.900,00 €.

Im investiven Bereich ist für die Grundschule Zetel ein Sammelposten mit 15.000,00 € veranschlagt, weiter die Anschaffung einer Küchenzeile für die Außenstelle Bohlenberge mit 6.500,00 € und ein Laptopwagen mit 1.800,00 €. Für die Grundschule Neuenburg ist im investiven Bereich ein Sammelposten mit 11.300,00 € veranschlagt.

Unter dem Produkt allgemeine Schulverwaltung ist die Zuweisung für die Bildungsregion Friesland mit 2.000,00 € veranschlagt.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Haushalt 2017 für den Bereich Schulen zur Kenntnis.

zu 4

Jahresabschluss 2015 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.
Vorlage: 007/2017

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf verweist auf die mit der Einladung verteilte Beschlussvorlage und die Anlage zum Rechnungsergebnis 2015 für den Kindergarten Regenbogenfisch.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt ohne Aussprache einstimmig vor:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Jahresabschluss 2015 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e.V. zu.

zu 5

Haushaltsplan mit Stellenplan 2017 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e. V.
Vorlage: 008/2017

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf verweist auf den Haushaltsplan mit Stellenplan 2017 für den Kindergarten Regenbogenfisch und die entsprechende Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor:

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Haushalt mit Stellenplan 2017 für den Kindergarten Regenbogenfisch des Diakonischen Werkes Zetel e.V.

zu 6

Haushalt 2017 für den sozialen Bereich (siehe Anlage)

Protokoll:

Frau Ronken verweist auf die mit der Einladung verteilte Anlage und trägt

zu den einzelnen Haushaltspositionen vor.

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss nimmt die Ausführung zum Haushalt 2017 für den Sozial- und Jugendbereich zur Kenntnis.

zu 7

Antrag auf Zuschuss der Gesellschaft "Haus der Hospiz- und Palliativarbeit am Jadebusen GmbH" (siehe Anlage)

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf führt aus, dass die Gesellschaft „Haus der Hospiz- und Palliativarbeit am Jadebusen GmbH“ einen Zuschussantrag für den Hospizneubau in Varel in Höhe von 50.000,00 € gestellt hat. Hierzu teilt Bürgermeister Lauxtermann mit, dass die Mission Lebenshaus bereits das Hospiz in Jever und das Kinderhospiz in Wilhelmshaven betreibt. Die Mission Lebenshaus hat jahrelange Erfahrung und wird das Hospiz in Varel betreiben. Varel ist zentraler Standort und für den Südkreis gut geeignet. Er sieht den Bedarf und die Notwendigkeit eines stationären Hospizes, über die Höhe des Zuschusses sollten die Fraktionen beraten.

Ausschussvorsitzender Mondorf regt an, dass die Verwaltung nachfragt in welcher Höhe andere Gemeinden einen Zuschuss geben. Die Zuschusshöhe könnte dann im Verhältnis der Einwohnerzahl festgesetzt werden. Die Verwaltung sollte hierzu einen Vorschlag machen.

Stellv. Bürgermeister Gburreck ergänzt, dass der Antrag in den Fraktionen positiv beraten werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor:

Der Antrag auf Zuschuss der Gesellschaft „Haus der Hospiz- und Palliativarbeit am Jadebusen GmbH“ wird zur Beratung in die Fraktion verwiesen. Die Gemeindeverwaltung soll einen Vorschlag zur Höhe des Zuschusses machen.

zu 8

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2016 - Einbeziehung des Jugendparlamentes in die politische Arbeit des Rates der Gemeinde Zetel (siehe Anlage)

Protokoll:

Ratsmitglied Keller erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und führt aus,

dass es darum geht, das Jugendparlament mehr und systematisierter in die politische Arbeit einzubinden. Das Jugendparlament sollte als politische Institution gesehen werden und auch von den hauptamtlichen Politikern mehr eingebunden werden. In erster Linie geht es aber darum, in eine Diskussion zu kommen, in welcher Form das Jugendparlament eingebunden werden kann.

Bürgermeister Lauxtermann äußert seine Bedenken, wenn man das Thema so formalisiert angeht. Das Jugendparlament muss selber entscheiden können und sollte Vorschläge machen, wobei es selbstverständlich ist, dass das Jugendparlament von ihm und der Verwaltung unterstützt wird. Wenn vom Jugendparlament gewünscht, könnte z.B. auch in einem Workshop die Einbindung des Jugendparlamentes erarbeitet werden. Nach eingehender Diskussion schlägt Ausschussvorsitzender Mondorf vor, dass das Jugendparlament sich zu dem Thema Gedanken macht, Vorschläge mit Unterstützung der Verwaltung erarbeitet und das Thema in der nächsten Schul-, Jugend- und Sozialaussitzung noch einmal auf die Tagesordnung kommt.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor:

Das Jugendparlament soll mit Unterstützung der Verwaltung Vorschläge erarbeiten. Die Vorschläge sollen in der nächsten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vorgestellt werden. Der Antrag der SPD-Fraktion wird dann nochmals auf die Tagesordnung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses gesetzt.

zu 9

Zuschussantrag der Arbeitsloseninitiative Wilhelmshaven / Friesland für das Jahr 2017 (siehe Anlage)

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann führt aus, dass ein Grundsatzbeschluss des Rates besteht, dass der Landkreis Friesland für eine Bezuschussung zuständig ist, da die Arbeitsloseninitiative gemeindeübergreifend tätig ist. In der Vergangenheit wurde eine Bezuschussung deshalb immer abgelehnt. Der Antrag der Arbeitsloseninitiative ist an den Rat gerichtet und deshalb auf der Tagesordnung. Er spricht sich dafür aus, den alten Ratsbeschluss nicht zu ändern.

Ratsmitglied Wilken spricht sich für eine Bezuschussung aus und schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu gewähren. Die Arbeitsloseninitiative leistet seit Jahren gute Arbeit und unterstützt auch Zeteler Bürger. Mit der Gewährung eines Zuschusses drückt die Gemeinde auch aus, dass sie die Arbeit der Arbeitsloseninitiative anerkennt. Die anderen

Ausschussmitglieder schlagen eine Zuschussgewährung in Höhe 500,00 € vor.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt mit einer Enthaltung vor:

Der Arbeitsloseninitiative soll ein Zuschuss gewährt werden. Die Höhe des Zuschusses soll der Verwaltungsausschuss festlegen.

zu 10

Antrag der SPD-Fraktion vom 10.10.2016 - Aufbau eines Kletterturms auf dem Spielplatz Astederfeld (siehe Anlage)

Protokoll:

Stellvertretender Bürgermeister Gburreck führt zum Antrag der SPD-Fraktion aus, dass der Spielplatz in Astederfeld durch den Zuzug von Familien mit Kindern wieder mehr genutzt wird, aber nicht attraktiv ist. In den Gesprächen mit Anwohnern wurde der Wunsch geäußert, den Spielplatz mit einem Kletterturm aufzuwerten. Mittel sind im Haushaltsplan bereits vorgesehen. Bei der Beratung über die Beschaffung soll das Jugendparlament beteiligt werden.

Die Mitglieder des Fachausschusses unterstützen den Antrag.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt vor einstimmig vor:

Der Rat der Gemeinde Zetel möge beschließen, auf den Spielplatz an der Collsteder Straße in Astederfeld einen Kletterturm zu installieren. Dafür sind Mittel im Haushalt 2017 einzustellen. Bei der Beratung über die Beschaffung ist das Jugendparlament zu beteiligen.

zu 11

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Ratsmitglied Koring regt an, den Internetauftritt der Spielplätze auf der Homepage der Gemeinde Zetel durch Bilder und Beschreibungen zu ergänzen und aufzuwerten.